

Im letzten Saisonheimspiel den Klassenerhalt in der 2. RL endgültig klarmachen

Die terminlich sehr zerstückelte Feldhockeysaison in der 2. Regionalliga Süd geht in ihre Endphase. Für die SV Böblingen steht am Samstag (17 Uhr; Kunstrasen Otto-Hahn-Gymnasium) das letzte Heimspiel an. Gegen die Bundesligareserve des TSV Mannheim will die SVB-Mannschaft von Trainer Philip Richter den Klassenerhalt endgültig klarmachen. Auch die Jugend steigt nach der Pfingstpause wieder voll ins Geschehen ein.

Während der vierwöchigen Punktspielpause um die Pfingstferien herum hat sich die zuvor rosige Lage für die Böblinger ohne eigenes Zutun an zwei Fronten leicht eingetrübt. Hatte es Ende Mai noch so ausgesehen, als ob die SVB-Mannschaft mit ihren angesammelten 14 Punkten aus zehn Spielen (von insgesamt 14) schon so gut wie sicher davon ausgehen kann, auch in der kommenden Saison in der vierthöchsten deutschen Spielklasse mitzuwirken, so sind inzwischen wieder leichte Zweifel aufgekommen. Durch den Abstieg des HC Ludwigsburg aus der 2. Bundesliga wird womöglich eine Kettenreaktion ausgelöst, die letztlich dazu führen kann, dass aus der 2. Regionalliga nicht nur der Tabellenletzte, sondern auch der Vorletzte absteigen muss. Und dazu hat der SVB-Konkurrent TB Erlangen mittlerweile drei Punkte kampflos aufgeholt, da aus einer 4:5-Niederlage der Erlanger beim Mannheimer HC II nachträglich ein 3:0-Sieg wurde, weil Mannheim einen nicht-spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte.

„Damit ist unser Vorsprung auf Erlangen auf fünf Punkte geschmolzen. Da könnte es nochmal eng werden, zumal wir am letzten Spieltag in Erlangen antreten müssen“, nennt Philip Richter die Auswirkung auf die SVB. Zwar sieht der Böblinger Trainer durchaus Chancen, dass in der 1. Regionalliga der Würzburger HTC die Klasse hält und damit in der Böblinger Liga doch nur das ziemlich abgeschlagene Schlusslicht HC Heidelberg (vier Punkte) die Liga verlassen muss, aber letztlich will man allen Eventualitäten durch eigene Leistung aus dem Weg gehen. Doch mit dem Tabellenzweiten TSV Mannheim II wartet am Samstag ein spielstarker Gegner auf die Böblinger, die das Hinspiel im Oktober 2021 mit 3:4 verloren hatten.

Bis auf die Brüder Moritz und Jakob Kohlhas kann Richter auf alle Kaderspieler zurückgreifen. „Mal sehen, wie stabil wir nach der Pause schon wieder sind“, weiß der SVB-Coach die Form seiner Truppe nicht so richtig einzuordnen. Das Trainingsspiel gegen den Oberligazweiten Bietigheimer HTC am Donnerstagabend sieht Philip Richter als gute Hilfe, schnell wieder ein Wettkampfgefühl aufzubauen.

Die Paarung SV Böblingen gegen TSV Mannheim gibt es am gleichen Tag auch schon um 14 Uhr, wenn in der Jugend-Regionalliga die weiblichen U14-Teams beider Vereine aufeinandertreffen. Um 11 Uhr spielt die bei der männlichen U14 Böblingen gegen den Bietigheimer HTC. Am Sonntag gibt es ab 13 Uhr noch einen Verbandsligaspieltag der weiblichen U12 auf dem OHG-Kunstrasenplatz. Viele weitere SVB-Jugendteams spielen am Sonntag auch auswärts. Die U12-Regionalligateams der Mädchen und Jungen sind beim HC

Ludwigsburg gefordert, die U16-Verbandsligamannschaften sind beim HC Heidelberg (Mädchen) und in Aalen (Jungen) im Einsatz, die U12-Verbandsligajungen in Tuttlingen.

lim